

Zweitstudium- sollte man es unter diesen Umständen wagen? -meine Geschichte-Verzweiflung

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 26. August 2016 09:21

Also jetzt mal ehrlich, was soll dieses Gejammer bringen? Entweder du bekommst deinen Hintern hoch, gehst z.B. mal zu einer Studienberatung deiner Wunschuni (oder PH) oder lässt es eben und bleibst in deinem Beruf. Eventuell musst du eben einen Studienkredit aufnehmen - ja, das Leben ist kein Ponyhof...

Dass du während/nach deinem Studium in deiner Region bleiben kannst, ist nicht sicher gegeben. Wenn du nicht gerade ein Mangelfach studierst und dir deine Stellen danach aussuchen kannst, musst du damit leben, eventuell auch für einige Jahre in eine andere Region gehen zu müssen. Außer du nimmst danach eine KV-Stelle an und wirst regelmäßig zu den Sommerferien hin entlassen und im Herbst neu eingestellt (meist dann auch bei einer anderen Schule). Viel mehr als die 1200 Euro verdienst du in dieser Zeit übrigens auch nicht. So sieht die Realität leider oft aus.

Also entweder in den sauren Apfel beißen und auch auf einige Annehmlichkeiten verzichten oder es eben lassen. Eine gewisse Flexibilität ist aber ratsam.